



**4 Tage-Tour  
der Fußball-AH'ler**

... und  
wie war's?  
Seite 5-7

# HAMBURG





Liebe Mitglieder und Freunde des VfR,

Heute geht es um das neue Erscheinungsbild des VfR Vereinsheftes ab der 1. Ausgabe im neuen Jahr. In der Ausgabe Nr. 4/2012 wurde als erstes das überarbeitete VfR-Logo, speziell für die Darstellung der fünf einzelnen Sportabteilungen des Vereins vorgestellt und bereits in den letzten Ausgaben des Vereinsheft eingesetzt. Ob diese in den einzelnen Abteilungen übernommen werden für z.B. Trikot- oder anderen Werbeaufdrucken bleibt den Abteilungen selbst überlassen.

Dies war ein erster Schritt für das VfR-Heft. Die Innenseiten erhalten ebenfalls ab der 1. Ausgabe einen neuen „Anstrich“. Dies erfolgt zur Verbesserung und Weiterentwicklung eines lesefreundlicheren Erscheinungsbildes mit den abzubildenden Fotos - das ist aber von der Abgabe der einzelnen Berichten jeweils abhängig. Schön wäre es, wenn Farbe für die Innenseiten zur Anwendung kommen könnte. Das ist aber eine Kostenfrage bei der Herstellung und lässt sich nur verwirklichen, wenn es gelingt, das Anzeigenvolumen zu steigern, um die Kosten für den Verein so gering wie möglich zu halten..

Es liegt also bei Euch, liebe Freunde des Vereins, hier einmal sich zu engagieren für „Neue Inserenten“. Gerne bin ich bereit, euch über Kosten usw. zu informieren und die entsprechenden Unterlagen zuzusenden. Belegexemplare zur Ansicht für euren Werbebemühungen gebe ich gerne, damit der „neue“ Kunde sich ein Bild machen kann über unser Vereinsheft, das es in dieser Art nicht noch mal gibt im Sportkreis Wiesbaden und sehr wahrscheinlich darüber hinaus.

Zum Logo ist noch folgendes zu erwähnen. Das neutrale Logo enthält lediglich einen orangefarbenen Punkt als Zeichen für den Ball, den alle Abteilungen als Spielgeräte innehaben - siehe auch Logo auf der Titelseite.

Da das Aussehen der Bälle sich je nach Sportart ändern kann (z.B. wie beim Fußball), sollte bei der Anwendung im jeweiligen Fall einzeln entschieden werden, welches Abbild verwendet werden kann. So, nun viel Freude beim lesen der letzten Ausgabe in diesem Jahr.

Dieter Rocker

HERZLICHEN

*Glückwunsch*



**Der VfR wünscht seinen Geburtstagskindern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit...**

**im Dezember**

**dem Vorstandsmitglied**

*Dieter Maus*

**den Ehrenmitgliedern**

*Karl-Dieter Zoeller,*

*Willi Steinhauer, Erich Echterdiek und Albert Weis*

**"Zum besonderen Ehrentag"**

*Gisela Braeuler*

**im Januar**

**den Vorstandsmitgliedern**

*Albrecht Meyer, Alfred Käbe und Jürgen Mütz*

**sowie dem Ehrenmitglied**

*Peter Schäfer*

**"Zum besonderen Ehrentag"**

*Michael Oppenheimer*

**Herzliche Gratulation an alle, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können.**

**DANKE UNSEREN „SPONSOREN“**

**haarschneiderei-eli**  
Dostojewski Straße 10  
Wiesbaden

**EDV-Unterstützung für unseren Verein**

**COMSW GmbH**  
Bahnstraße 2  
Wiesbaden-Erbenheim

**Trikot-Werbung Fußball E-1 Jugend**



Im Hintergrund Trainer Fritz Lenz  
hinten: Carl, Khalid, Soner, Mohammed, Mariam,  
vorne: Deniz, Saif, Adrian, Fatah, Emrecan. **siehe auch Bericht Seite 9**

**Blumenpavillion**

**Klaus Sponsel**  
**Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof**

**FLEUROP**  
bring't's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden  
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02  
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

[www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com](http://www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com)



**VfR**  
*aktuell*

**Redaktionsschluss für Heft Nr. 1/2013 ist am 24. Januar**

**Abteilungsberichte/Fotos bitte per E-Mail an [d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)**



WIESBADEN

## Nachgefasst zum Jahresende

### Fußball

Endlich - nach 9 Spielen seit dem Beginn der Saison ohne das Erlebnis, gewinnen zu können(?) - gelang ein überzeugender 4:1 Sieg gegen den SC Mesopotamien mit Spielertrainer Ali Almousati als Übergangslösung und einem unentschieden sowie mit einem überzeugendem 5:1 Sieg gegen Naurod. Noch war Zeit genug, um sich deutlich aus der Abstiegszone zu verabschieden mit einem neuen Trainer und zwischenzeitlichem 10. Platz. Mehr über Amir Jasarevic und sein Team auf Seite 4.

### Handball

Nach zwei erfolgreichen Meisterschaftsrunden und den damit verbundenen Aufstiegen in die nächsthöheren Spielklassen schaffte es die HSG I bis in die Oberliga Hessen, wo man mit zwei Auftaktsiegen, einem unentschieden gute Chancen hat, sich zu etablieren. Das Spitzenspiel am 4. Spieltag gegen die TV Wallau ging zwar leider verloren, aber... mehr bis zum 10. Spieltag auf Seite 11 und dem 2. Tabellenplatz!!!

### Kegeln

Nach der überzeugenden letzten Saison mit guten Einzelergebnissen ist man ebenso auch in der laufenden Spielrunde erfolgreich. Seite 10.

### Tennis

Ein überaus erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende u.a. mit 6 Meisterschaften und zahlreichen hervorragenden Plazierungen in den Medenspielen. Mit den zahlreichen Jugendmannschaften (9) wurden teilweise sehr gute Tabellenplätze erreicht.

### Tischtennis

Auch die Spiele mit dem „kleinen“ Ball liefen gut. Berichte dann in Heft Nr 1- Anfang Februar.

# INHALT



Fußball-AH

3-7

### in der Weltstadt Hamburg

Vier erlebnisreiche Tage mit tollen Eindrücken erlebten die Fußball-AH'ler auf ihrer diesjährigen Tour in den hohen Norden

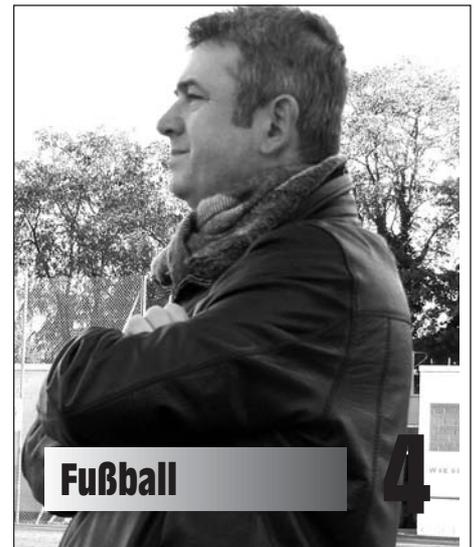


Handball

10

### Im Derby gegen TuS Dotzheim

ist HSG'ler Danic Seiwert nicht zu bremsen und setzt sich durch gegen Dotzheim's Müller (Endstand 38:26)

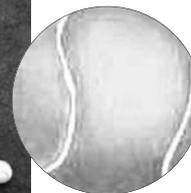


Fußball

4

### Amir Jasarevic Des „neuen“ Trainers gelungener Einstand...

mit einem 4:3-Sieg gegen die SG Germania Wiesbaden

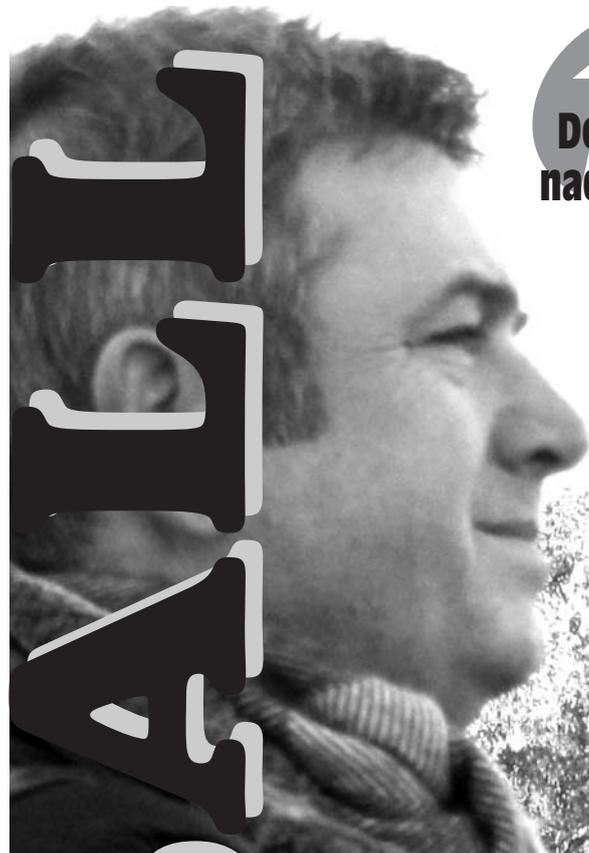


### Zum Jahresende

Gelegte Glückwünsche  
der Tennisabteilung

Die Tennisabteilung wünscht allen ein





# Er soll's richten: **Amir Jasarevic** nach dem katastrophalem Saisonstart

Vier Spiele, drei Siege und 18 zu 5 Tore: mehr als ein gelungener Einstand. Im ersten Spiel unseres neuen Trainers Amir, Jasarevic zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewannen verdientermaßen mit 4:3.

Danach folgte unser 6 Punkte Spiel gegen Amöneburg. Hier zeigte unsere Mannschaft Größe und wir gewannen hoch verdient mit 5:1, ohne das wir je in Gefahr gewesen wären auch nur einen Punkt abgeben zu müssen.

Im Spiel gegen Biebrich 02 spielten wir einen herrlichen Kombinationsfußball und mancher Biebricher drehte sich noch in den Abendstunden wie ein Brummkreisel. Es wurde leider vergessen noch ein wenig mehr für die Torausbeute zu machen so dass am Ende „nur“ 9:0 stand.

Im Spiel gegen Karadeniz wurde uns dann von einem gewissen Herrn im „Schwarz“

bestohlen - klare Elfmeter und saubere Tore wurden uns nicht gegeben so dass wir am Ende mit 0:1 unterlegen waren. Wir befinden uns nun im gesicherten Mittelfeld mit weiterem Blick nach oben. Unser Dank gilt noch einmal Ali Almousati, dass er die Mannschaft übergangsweise betreut hat. Am 8. Dezember werden wir es dann bei unserer Weihnachtsfeier noch einmal so richtig krachen lassen.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich noch einmal bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und das bevorstehende neue Jahr.

Bis hoffentlich bald auf unserem Sportplatz Ciao, euer Lienhard



# AMIR JASAREVIC FUSSBALL

## 1. Mannschaft



**Deniz Mentin**, verletzt ausgewechselt, aber dennoch erfolgreich im Spiel gegen die SG Germania Wiesbaden mit einem 4:3 Sieg - der die Wende einläutete. Weitere Erfolge sollten folgen auf den Weg nach oben...



## Großer Jubel nach „Einstiegsieg“ gegen Germania





# Hummel-Hummel

oder das Fähnlein  
der acht Aufrechten  
in Hamburg

Wie fast immer in den letzten Jahren schien die Rest-AH das gute Wetter gepachtet zu haben, denn die Temperaturen erlaubten auch diesmal wieder die „Biergartensaison“ zu verlängern.



**B**is auf den letzten Tag, der uns richtiges Hamburger Schietwetter bescherte, konnten wir die Pullover und dicke Jacken im Koffer lassen.

Eigentlich hatte unsere Tour ja schon schlecht begonnen - mussten wir doch eine Verzögerung bereits im Wiesbadener Hauptbahnhof auf Grund einer „Betriebsstörung“ hinnehmen. Unser Anschlusszug in Frankfurt und somit auch unsere Platzkarten im ICE nach Hamburg waren schon unterwegs an die Waterkant.

Die gute Laune konnte uns das jedoch nicht verderben - „the show must go on“.

In Hamburg angekommen wurde am Bahnhof gegenüber eine „Hopfenkaltchale“ getestet um zu überprüfen, ob man bleiben kann oder ob man am besten gleich im Gegenzug wieder nach Frankfurt nimmt - der Test wurde bestanden, wir bleiben!

Nach Zimmerbezug im Hotel - passable Mittelklasse - folgten Abendessen und harmonische

Besprechung über den weiteren Verlauf unserer Tour. Diese beinhalteten natürlich eine Stadtrundfahrt mit Besuch von St. Michael (der "Michel"), einer großen Hafenerundfahrt in einer Uraltbarkasse, bei der sogar unsere notorisch wasserscheuen Mitglieder unserer

Delegation (alle Achtung) ihre starke Abneigung gegen die rauhe See über Bord warfen!

Ein Ausflug in die Unterwelt mit Unterquerung der Elbe durch der alten Elbtunnel, sowie selbstverständlich ein Abstecher nach St. Pauli auf die Reeperbahn wurde beschlossen. Ein Besuch der größten Modell-Eisenbahnanlage der Welt musste leider wegen Überfüllung und der damit verbundenen langen Wartezeit ausfallen.



## Neue Mitglieder des VfR Wiesbaden

### Fußball

Falk van der List,  
Liam Binder,  
Faisal Daudi,  
Bilal Belahcen,  
Sepher Silakhori,  
Alexander Schlick,

Derman Özdemir,  
Calvin Schmitt,  
Hadi Fakih,  
Tim Hamadouche,  
Joel Börkey,  
Luis Börkey,  
Manuel Nagel,  
Daniel Grenz,

Dario Forst,  
Maximilian Strohn,  
Dogan Kaya

### Tennis

Dinah Goldmann,  
Felicia Ott

### Handball

Luca Gleitsmann,  
Luis Quentin  
Gauer,  
Tina Kokosis,  
Tim Kokosis,  
Patrick Pareigis,  
Leon Pareigis,  
Dirk von Marwick,  
Julian Wittek,  
Simon Janikula

*Der VfR wünscht allen  
viel Freude und Erfolge in eurem Sport*

# Impressionen von der Tour

Entschädigt wurden wir durch wunderbaren Kaffee in einer Rösterei in der historischen Speicherstadt.0

Ein weiterer Höhepunkt war die von Jürgen Stroh bestens organisierten Reise die unerwartete Begegnung mit unserem Altbundeskanzler Helmut Schmidt neben anderen Staatsmännern auf unserem Rundgang durch St. Pauli. Die „Bitte von ihm um eine Zigarette“ konnten wir nicht ablehnen.



„Jungs, kommt bald wieder - forderte er uns auf - beim nächsten mal gebe ich einen aus!“.

In diesem Sinne bis zur nächsten AH-Tour im kommenden Jahr - Jürgen Mütz



...auch das ist Hamburg - ein bisschen Altstadt-Romantik



Willi, w  
der Ge  
...ein C  
lung's



Bild neben:  
Udo Lindenberg,  
lässig-locker wie immer

Bild unten:  
Deutsch-deutsche Begegnung  
v.l.n.r. mit Erich Honnecker,  
FRanz-Josef Strauss,  
Konrad Adenauer und  
Willi Brandt

Vorne: Jürgen Stroh  
neben Altbundeskanzler  
Helmut Schmidt

...Blick von den Landungsbrücken zu



So vie  
Missis

# an die Waterkant



Was ist los? Schmeckt  
Erstensaft nicht und Klaus?  
Glas zu viel getrunken?  
Warum so ernste Gesichter?



... in der denkmalgeschützten  
Speicherstadt - sehenswert!



um Hafengeschehen



Die Reeperbahn -  
Hamburg's gefährliche  
weltberühmte  
schillerndste Meile!

... aber auch eine  
Sünde wert!?!?



elseitig ist der Hamburger Hafen -  
Mississippi-Raddampfer als Attraktion

Imponierend -  
Hamburg's Hafen  
aus der Sicht  
während einer  
Rundfahrt



Die komplett neu zusammen gewürfelte D-Jugend wird langsam zu einer Mannschaft, wodurch sich die Spielweise und das Verhalten auf dem Platz stark verbessert haben - Fazit: die Formkurve zeigt nach oben.

Es gibt weiterhin einige kleine Fehler die es abzustellen gilt, denn die sorgen leider dafür, dass sich die gewünschten Ergebnisse noch nicht einstellen.

Verwundern kann es nicht, da es gilt überhaupt erst einmal Spielpraxis zu bekommen, sich an Abseits zu gewöhnen und dazu auf 9 Feldspieler umzustellen.

# Formkurve der jungen D-Jugend

## Integration neuer Spieler und zwei besonderen Anlässen:

**A**m 22. September feierte Orlando sein Debüt gegen den SV Erbenheim und eine Woche später beim FC 34 Bierstadt gelang ihm sein erster Treffer und wiederum eine Woche später in Sonnenberg machte er seine zwei Bude. Joshua debütierte beim Gastspiel in Delkenheim am 10. November.

Ein spannendes Spiel durften wir bei den 34ern erleben. Statt mit einer komfortablen Führung in die Halbzeit zu gehen, führen wir nur 0:1. Beste Chancen im zweiten Durchgang konnten wir auch nicht nutzen und Bierstadt konnte zwei glückliche Tore erzielen. Das anschließende Neunmeterschießen verbuchten wir für uns.

Auf dem Spitzkippel in Sonnenberg eine Woche später unterlagen wir nicht unverdient, auch wenn wir mal wieder mit einem Heimschiri klarkommen mussten. Den ersten Durchgang konnten wir noch ausgeglichen mit einem leichten Übergewicht für uns verbuchen und den Anfang der zweiten Halbzeit verschliefen wir. **Am Nachmittag des 6. Okt. traf sich die F1 noch zusammen mit der F2 in Walgau zum Indoorsoccer und anschließendem Abendessen, was bei allen toll ankam. Am 24. Okt. fand das 2. ganztägige Herbstcamp des VfR auf eigenem Platz zusammen mit der G- und F2-Jugend statt.** Beim Regenmatch am 3. November auf unserem Platz waren wir die gesamte Spielzeit überlegen und siegten verdient 6:0 gegen die Spvgg Amöneburg.

Luca erzielte hier seine beiden ersten Treffer für uns. Bei Joshuas Debüt und Lucass weiteren zwei Treffern für den VfR durften wir beim FVD am 10. Nov. den 3. Heimschiri dieser Runde miterleben und spielten

Dazu ist fast die gesamte Mannschaft 1-2 Jahre jünger als ihre Gegner und damit insgesamt körperlich unterlegen. Diesen Nachteil gilt es mit Kampfkraft und Spielintelligenz wieder wett zu machen.

Bisher ist dies in der Vorrunde auch recht gut gelungen, mit Ausnahme in dem Spiel gegen Bierstadt, wo man leider zum Schluss unterging und 1:8 verlor.

Aber in den Spielen gegen Schierstein, das erst in letzter Sekunde mit einem Sonntagsschuss 1:0 verloren ging, beim Türkischen SV wo die Jungs hervorragend kämpften und knapp mit 2:0 das Nachsehen hatten oder auch gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Klarenthal schafften sie in der zweiten Halbzeit ein 0:0 und mussten nur eine 1:4 Niederlage hinnehmen.

Gegen Nassau konnte der bisher einzige Sieg mit einem deutlichen 7:0 eingefahren werden.

Insgesamt ist die Mannschaft willig, hat sich langsam an die intensiven Zweikämpfe gewöhnt und muss nun noch lernen die richtigen Laufwege einzuschlagen und häufige Einzelaktionen zu vermeiden. Es gilt im Training weiter hart zu arbeiten damit sich auch die nötigen Erfolge einstellen.

Auch wenn es um die Ausbildung der Jungs geht so sind Siege auch gut für die Motivation.

Christian Lischer



## Die sichtbare Weiterentwicklung der F1/U9



Vorne v. l.: Luca Doganay, Benjamin Jasarevic, Luis Bröhl, Oscar von Reyher, Julian Stambuk, Julian Elnain - Mitte v. l.: Joshua Doganay, Marcel Göttel, David Schmitt, Joscha Krausmann, Cem Gökçöl, Ben Daake, Orlando Huwe, Finn Weimer - Hinten v. l.: Betreuer Yussufcan Ercin, Trainer Sven Göttel - es fehlen: Anton Fröb, Dion Bitiqi, Julius Blank und Amelie Fröb



dank diesem 5:5, wobei die letzten beiden Gegentore in der nicht begründeten längeren Nachspielzeit fielen. Am 17. Nov. siegten wir noch daheim gegen Schwarz-Weiß II mit 8:1. Besonders schön aus meiner Sicht stellt sich die nachfolgende Statistik dar, die 1 Goalgetter in der Saison 2012/2013 aufweist: David (11), Marcel (10), Cem (6), Luca (5), Anton, Ben (je 3), Benjamin, Julian E., Finn, Orlando (je 2), Oscar (1).  
Euer Coach Sven



Die Teilnehmer am Herbstcamp mit Zeichentrickfilm und gemeinsames Essen bei Steffi



## 2. Herbstcamp der G- und F-Junioren

Am 24. Oktober war es wieder so weit. Das zweite Herbstcamp beim VfR startete und sage und schreibe 36 Kicker standen am Morgen auf dem Sportplatz parat. 8 Erwachsene hatten sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Rasselbande zu bändigen.

Wie schon im letzten Jahr begann das Camp mit einem gemeinsamen Frühstück im Jugendraum. In der Zwischenzeit präparierten die Trainer Christian, Sven und Thomas zusammen mit den Betreuern Kai, Tibebe und Yousuffcan den Sportplatz.

Und dann ging es los. Die Kicker wurden altersgerecht in Gruppen eingeteilt, bekamen einen Handzettel für die verschiedenen Aufgaben und gingen mit Ihren Trainern und Betreuern zu den einzelnen Stationen. Trainiert wurden vor allem Geschicklichkeit (Zielschiessen, Torwand), Schnelligkeit und Gleichgewicht (Koordinationsparcours) und Motorik (Ballführung und Links-/Rechtsübungen).

Mittags ging es dann zum Essen in die VfR-Gaststätte von Wirtin Steffi. Spaghetti mit Tomatensoße waren lecker und schnell verputzt. Zum Ausruhen ging es zurück in den Jugendraum und alle schauten begeistert einen Fußball-Zeichentrickfilm.

Am Nachmittag durfte auch endlich richtig Fußball gespielt werden. Auf drei Spielfeldern lieferten sich die Kicker tolle Fights, die durch Zwischenspielen (Rugby, Handball) aufgelockert wurden.

Auch der Zwischensnack mit tollen Obstspießen und Muffins kam bei den Kickern gut an.

Abgerundet wurde der Tag mit einem schon obligatorischen Fußballspiel zwischen Eltern und Kindern, das die Kinder natürlich für sich entscheiden konnten.

**Vielen Dank noch mal an alle Helferinnen und Helfer die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.**

Thomas Kohl.



Nach den Sommerferien musste eine völlig neue Mannschaft aufgebaut werden. Dies gestaltete sich am Anfang mehr als schwierig. Nach einigen Erfolgen in der Vorbereitung mussten wir zu Beginn der Meisterschaftsrunde einige, wenn auch allerdings nur knappe Niederlagen hinnehmen.

Durch unseren Neuzugang Adrian Nüsken als Torwart, sowie durch unseren endlich seine Torjägerqualitäten entdeckenden

Mohammed Karabilla, sowie der unendlich rackender Carl Vitting, konnte unserer Spielführerin Mariam ein recht erfolgreiches Team ins Spiel führen.

Alle Spieler persönlich mit Ihren Leistungen zu erwähnen würde viele Seiten füllen.

Euer Trainer Fritz ist stolz auf's gesamte Team mit Adrian, Emreacan, Fatah, Soner, Mariam, Carl, Leon, Khalid, Saif, Younes, Mohammed, Wallyi und Deniz.



## Starke F-2-Jugend...

Mit nunmehr sechs Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von sage und schreibe 54:4 Toren untermauert der jüngere Jahrgang der F-Junioren weiterhin seine Dominanz in dieser Altersklasse.

Blindest Verständnis untereinander und der Siegeswillen macht es dem Gegner schwer, gegen diese Mannschaft anzukommen. Das Unentschieden war kein Ausrutscher, sondern ein Spiel gegen ein Jahr ältere Kicker der Freien Turnerschaft. Die körperliche Überlegenheit der Freien machten unsere Kicker mit ihrem gekonnten Zusammenspiel wieder wett. Für die Moral war das ein

wichtiges Spiel um zu sehen, dass man vor keinem Gegner Angst haben muss. Nach den Herbstferien gab es dann wieder drei Siege gegen Grün-Weiß (2:0), Freudenberg (16:0) und Schierstein 08 (7:1). Alles in allem eine gelungene Herbstsaison, nach der man sich auf mehr freuen darf. Nach dem letzten Spiel gegen den FC Naurod geht es zum Training in die Halle und uns erwarten wieder tolle Hallenturniere.

**Ich wünsche schon jetzt allen eine tolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, natürlich mit viel Gesundheit, so dass wir auch in 2013 wieder tollen Fußball sehen können.**  
Euer Thomas



# Haarschneiderei

[www.haarschneiderei-elio.de](http://www.haarschneiderei-elio.de)

**Dostojewski Straße 10**  
**65187 Wiesbaden**  
**Tel.: 0611 - 5 31 50 38**  
**Fax: 0611 - 5 31 50 39**

**Einlaufkids beim Hessenderby des SV Wehen Wiesbaden gegen den SV Darmstadt 98 (1:1). Für die E-1 ein riesiges Erlebnis.**

**Hinten: Emreacan, Spielführerin Mariam, Soner, Saif, Khalid, Wallyi, Carl, Younes, Trainer Fritz. Vorne: Leon, Fatah und Deniz**



Die Weihnachtsfeier der E1-Jugend findet am 16. Dezember um 13.00 Uhr in unserem Jugendraum statt. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Wir wünschen allen VfRlern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012!

Fritz Lenz



# Traum-Duell im Bezirkspokal

## Wallau und VfR/Eintracht im Viertelfinale!



Beim 34:32 gegen Münster drei Mal erfolgreich: VfR/Eintracht-Akteur Felix Fuchs. Archivfoto: rscp

Das Traum-Duell im Bezirkspokal-Viertelfinale ist perfekt: In der Runde der letzten 8 empfängt die SG Wallau die Handballer der HSG I VfR/Eintracht Wiesbaden, die gegen TSG Münster knapp mit 34:32 gewann.

### „Ohne 7 Stammkräfte“... Klare Sache letztlich für die SG-Wallau

33:23 (13:10) hieß es am Ende im Pokal-Viertelfinale zwischen der SG Wallau und der HSG VfR/Eintracht vor 350 Zuschauern in der Ländcheshalle.



Zum Jahresschluss

# positive Bilanz

alle Teams im grünen Bereich

**W**enn unser Beitrag in der VfR-Zeitung erscheint, dann ist für alle VfR-Mannschaften Halbzeit. Zwar ist noch ein Spieltag am dritten Dezemberwochenende zu absolvieren, jedoch ist es für unsere Spieler doch recht beruhigend zu wissen: **Wenn die Rückrunde ebenso gut verläuft, haben die VfR-Vertretungen nichts mit dem Abstieg zu tun.**

Die **erste Mannschaft** hat wegen der aufgestockten Liga bereits den neunten Spieltag und steht mit einem Punkteverhältnis von 6:10 Punkten auf Platz sieben. Hier erreichte Alfred Käbe am dritten Spieltag das bisher beste Einzelergebnis mit 917 Holz. Damit liegt er auch in der Bezirksligaschnittliste auf Rang sechs.

Die **zweite Mannschaft** hat ein positives Punktekonto mit 10:6 Punkten. Das bisher beste Einzelergebnis spielte gleich am ersten Spieltag mit 420 Holz unser Ralf Liedke.

Vom Punkterang her ist unsere **Soma-Mann-**

**schaft** der King. Nach Abschluss der Halbserie steht sie mit stolzen 12:0 Punkten ungeschlagen auf Platz eins. Das beste Ergebnis in der Vorrunde spielte am 5. Spieltag unsere Inge Käbe mit 435 Holz. Dass der erste Platz jedoch nicht von ungefähr kommt ist der Schnittliste zu entnehmen - hier sind drei VfR-Spielerinnen unter den ersten zehn Besten zu finden.

Nun gilt es, den letzten Spieltag im alten Jahr am dritten Dezemberwochenende positiv zu gestalten, dann kann ganz beruhigt auf das neue Jahr und die kommenden Spiele geschaut werden.

Die Aktiven gestalten am 8. Dez. ihre Weihnachtsfeier.

So bleibt uns schlussendlich nur noch allen Kegelfreunden eine ruhige Vorweihnachtszeit und einen friedlichen Jahresbeginn zu wünschen.

Allen Spielerinnen und Spielern ein „Gut Holz“ und eine verletzungsfreie Rückrunde

wünscht Euch Josef Andiel



## ...Info aus der Mitgliederverwaltung

Dieter Hachenberger

Am Ende eines Jahres ist es üblich, sich Gedanken zu machen, ob man allen seinen Verpflichtungen ordentlich nachgekommen ist. Dazu zählt auch die vollständige Bezahlung des Mitgliedsbeitrages. Die meisten von uns sind von diesen Überlegungen befreit - ihre Zahlung wird im Einzugsverfahren erledigt. Darum gilt auch unsere Bitte denen, die als Selbstzahler (per Überweisung oder sogar Bar) gelten, noch evtl. ausstehenden Beitrag zu entrichten

In diesem Zusammenhang erinnern wir auch daran, daß sämtliche Angelegenheiten, die eine Mitgliedschaft betreffen, von der Mitgliederverwaltung bearbeitet werden. Dieses gilt auch für die Beiträge. Richten Sie daher Ihre Mitteilungen an:

VfR Wiesbaden e.V.  
Dieter Hachenberger  
Mitgliederverwaltung/Beiträge  
Steinberger Str. 16  
65187 Wiesbaden

oder per E-Mail an:  
[stvv@vfr-wiesbaden.de](mailto:stvv@vfr-wiesbaden.de)

**Ausnahme:** Ihre Aufnahmeerklärung geben Sie bitte in der Abteilung ab oder schicken sie diese an die Postanschrift des Vereins.

**Wichtig:** Häufig wird bei einem Umzug vergessen, dem Verein die neue Adresse mitzuteilen. Das kann dazu führen, daß Sie unsere Vereinszeitung nicht mehr erhalten. Schade, eine E-Mail genügt, und wir kümmern uns darum.

Es ist damit gewährleistet, daß Ihre Angelegenheit schnellstens und termingerecht bearbeitet werden kann. Wenn es einmal schnell gehen muß, Tel.-Nr. 06127-3801 (abends) anrufen.

*Ihnen die besten Wünsche für die Adventszeit und das Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.*

## Jetzt Probefahren...



### der neue SUBARU XV

KFZ-MEISTERBETRIEB  
**HANS MONDON**

Dotzheimer Straße 180  
65197 Wiesbaden  
Telefon 06 11 - 42 12 49  
Telefax 06 11 - 41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)

**SUBARU**  
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



# In der Oberliga angekommen

Am 10. Spieltag, nach 2-maligem Aufstieg, fühlt man sich pudelwohl in der Liga!!!

## Der 4. Spieltag

An SG-Bollwerk gescheitert VfR/Eintracht bietet SG Wallau vor 950 Zuschauern großen Kampf, verliert aber 22:28. Die Luft zum Zerreißen gespannt. Der Jubel - ohrenbetäubend. Die Stimmung in der Halle - fast am überkochen. Mehr vom Spiel auf der Homepage der Handballer unter [www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

### 5. Spieltag

HSG Kahl/Kleinostheim - HSG VfR/Eintracht Wiesbaden  
34:36 5. Tabellenplatz mit 7:3 Pkt.

### 6. Spieltag

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden - TSV Vellmar  
38:34 5. Tabellenplatz mit 9:3 Pkt.



Valentino Dottorello (HSG I VfR/Eintracht) kommt unbehelligt von Wallaus Lucas Lorenz (li.) zum Wurf. Endstand 22:28  
Foto: WTK rscp

### 7. Spieltag

HSG Kleenheim : HSG VfR/Eintracht Wiesbaden -  
21:31 4. Tabellenplatz mit 11:3 Pkt.

### 8. Spieltag

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden - TV Hersfeld  
31:19 4. Tabellenplatz mit 13:3 Pkt.

### 9. Spieltag

TuS Holzheim : HSG VfR/Eintracht Wiesbaden -  
30:34 4. Tabellenplatz mit 15:3 Pkt.

### 10. Spieltag

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden TuS Dotzheim  
38:26 2. Tabellenplatz mit 17:3 Pkt.

Jetzt auf Platz zwei!

## PR-Schlagzeilen bis zum 10. Spieltag...

5. Spieltag Treffsicherer Garbo führt Aufsteiger zum 36:34 Coup

6. Spieltag Ein Einstand nach Maß... Kantersieg gegen Vellmar

7. Spieltag Metz's Plan geht in allen Belangen auf: 31:21 Sieg

8. Spieltag In 30 Minuten demontiert, Kantersieg über Hersfeld

9. Spieltag Auch ohne Regisseur mit einem Plan - Auswärtscoup

10. Spieltag Das Derby verkommt zum Langweiler - 38:26 Sieg!



### Herren HSG I - VfR/Eintracht Wiesbaden

Hinten v.l.: Stephan Metz (Trainer), Lorenz Engel, Johannes Schuhmacher, Danic Seiwert, Simon Engel, Dimitri Warakuta, Hans Behr (Betreuer)

Mitte v.l.: Markus Jung (Fitness-Trainer), Luis Garbo, Alexander Müller, Maximilian Kellner, Timo Wiegand, Alexander Dietz, Christoph Dietz (Physio), Herbert Seel (Betreuer), Hans-Peter Elter

Vorne v.l.: Christian Burghard, Felix Fuchs, Benedikt Müller, Yakup Kaplan, Sven Eisenbach, Valentino Dottorello, Sebastian Blume

Es fehlen: Alexander Delnef, Sebastian Kaltwasser, Nicolas Baum (Osteopath)

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber



*Allen  
VfR'lern  
wünschen wir  
eine schöne  
Weihnachts-  
zeit und einen  
guten Start  
in's neue  
Jahr 2013*

*Der Vorstand*

**W**ilfried  
**S**chmitt



**BLUMEN  
FLORISTIK  
MEISTERBETRIEB  
GRABPFLEGE-NEUANLAGE**

**Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden**  
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780  
[Blumen-Schmitt@t-online.de](mailto:Blumen-Schmitt@t-online.de)  
[www.blumen-schmitt-online.de](http://www.blumen-schmitt-online.de)

**Südfriedhof, Biebrich, Bierstadt,  
Sonnenberg, Igstadt, Heßloch.....**

**Hier bin ich  
die Nr. 1**

Frank Kimpel  
Wiesbaden

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

**Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen: Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!**

**Weil meine Berater immer für mich da sind.**

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**

**vfr**  
aktuell

#### Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16  
65187 Wiesbaden  
[www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

#### Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

#### Druckauflage

800 Exemplare

#### Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
BLZ 510 500 15 · Kt.-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt am Main  
BLZ 500 905 00 · Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/ am Main  
BLZ 500 100 60 · Kt.-Nr. 306 945-602

#### Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung Dieter Rocker · Grafik-Design  
Ulmenstraße 8 · 65239 Hochheim/Main · Telefon 0 61 46-4619  
Texte und Fotos nur per E-Mail an [d.rocker@toptype.de](mailto:d.rocker@toptype.de)

#### Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden  
**Leser-Text- und Bildbeiträge**  
jederzeit möglich

#### Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh  
[info@toptype.de](mailto:info@toptype.de)